

**Antrag auf Erteilung/Verlängerung der Aussetzung der Abschiebung (Duldung)**

<b>Familienname:</b>			
<b>Vornamen:</b>			
<b>Geburtsdatum:</b>		<b>Geburtsort:</b>	
<b>Staatsangehörigkeit(en):</b>			
<b>Augenfarbe:</b>		<b>Größe:</b>	
<b>Familienstand:</b>	<input type="checkbox"/> ledig		
	<input type="checkbox"/> verheiratet	<b>seit:</b>	
	<input type="checkbox"/> geschieden	<b>seit:</b>	
	<input type="checkbox"/> verwitwet	<b>seit:</b>	
	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<b>seit:</b>	
<b>Wohnort:</b>			
<b>Straße</b>			
<b>Telefon-Nr. :</b>		<b>mobil:</b>	
<b>Pass oder sonstiger Reiseausweis (des Antragstellers):</b>			
Bezeichnung (z.B. Reisepass):			
Nummer:			
ausgestellt am / von:			
gültig bis:			
<b>Gründe für die beantragte Aussetzung der Abschiebung:</b> (bitte ausführlich schildern)			
<b>Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unzutreffende Angaben können strafrechtliche Konsequenzen haben.</b>			
<b>Bitte Blatt wenden</b> 			

Mir ist zudem bekannt, dass mein Aufenthalt während der Zeit der „Aussetzung der Abschiebung“ nicht rechtmäßig im Sinne des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) ist und ich keine weiteren aufenthaltsrechtlichen Ansprüche daraus herleiten kann.

Ich wurde auf die räumliche Beschränkung und die Konsequenzen eines Verstoßes gem. § 98 Abs. 1 Nr. 3, und im Wiederholungsfall gem. § 98 Abs. 1 Nr. 3 AufenthG hingewiesen.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich verpflichtet bin, einen Pass bzw. Passersatz zu beantragen (§ 3 Abs. 1, § 99 Abs. 1 Nr. 10 AufenthG i.V.m. § 56 AufenthV). Ebenso wurde ich darauf hingewiesen, dass ich nach § 48 Abs. 1 AufenthG verpflichtet bin, einen vorhandenen Pass, Passersatz oder Ausweisersatz der Ausländerbehörde vorzulegen.

---

Datum, Unterschrift

Landratsamt Unterallgäu  
- Ausländerbehörde -  
Bad Wörishofer Str. 33  
87719 Mindelheim